

An die
Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn

An den
Vorsitzenden
des Kreisverbandes Neuss e. V. des Bundes der Vertriebenen
und den
Kreisvertreter und den stellvertretenden Kreisvertreter
der Kreisgemeinschaft Röbel e. V.

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 10. Sitzung
des Partnerschaftskomitees Europäische
Nachbarn**

(XVI. Wahlperiode)

am Montag, dem 25.02.2019, um 17:00 Uhr

Kreishaus Grevenbroich
Sitzungsraum V/VI (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2150 und -2160)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Reise des Rhein-Kreises Neuss und des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen in den Kreis Mikolów zur Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen

- Garten Mikolów im September 2018
Vorlage: ZS5/3075/XVI/2019
3. Bericht über das Ergebnis der Kommunalwahlen in Polen
Vorlage: ZS5/3143/XVI/2019
 4. Besprechung der geplanten Dienstreise nach Mikolów zur Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten
Vorlage: ZS5/3084/XVI/2019
 5. Bericht zu den Projekten der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. aus den Jahren 2017 und 2018
Vorlage: ZS5/3085/XVI/2019
 6. Vorstellung der Projekte 2019 der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V.
Vorlage: ZS5/3086/XVI/2019
 7. Fördermöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen für internationale Projekte
Vorlage: ZS5/3087/XVI/2019
 8. Bericht der Kreisgemeinschaft Röbel und Gewährung eines Zuschusses an die Kreisgemeinschaft Röbel für das Jahr 2019
Vorlage: ZS5/3088/XVI/2019
 9. Verschiedenes / Mitteilungen



Franz-Josef Radmacher
Vorsitzender

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3075/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht über die Reise des Rhein-Kreises Neuss und des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen in den Kreis Mikołów zur Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen Garten Mikołów im September 2018

Sachverhalt:

Auf Einladung von Landrat Jaroszek waren eine Delegation des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums, Dormagen, bestehend aus sechs Schüler/innen und zwei Lehrern und eine Delegation des Rhein-Kreises Neuss unter Leitung des stv. Landrates Horst Fischer und des Ehrenvorsitzenden des Partnerschaftskomitees des Rhein-Kreises Neuss, Prof. Dieter Patt zu Besuch im schlesischen Kreis Mikołów. Hauptanlass des Besuches war die feierliche Stelenpfad-Eröffnung im Schlesischen Botanischen Garten in Mikołów gemeinsam mit dem Lyceum II in Mikołów. Außerdem wurden alle Gäste der Stelenpfad-Eröffnung durch den Direktor des Botanischen Gartens, Dr. Pawel Koijs, in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Botanischen Gartens eingeführt und erfuhren von den europäischen Projekten der Schlesischen Botanischen Gärten. Die Delegation des Rhein-Kreises Neuss führte unter Vorsitz des stv. Landrates Fischer außerdem Gespräche zu den kommenden Jubiläumsfeierlichkeiten in 2019, wenn die beiden Kreise das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft und das 20-jährige Bestehen des Kreises Mikołów feiern werden.

Zu Beginn des Besuches wurden beide Delegationen im Lyceum II Mikołów von der dortigen Direktorin Dr. Grzegorzcyk, den beiden für den Austausch zuständigen Lehrern und der Schülergruppe, die in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den sieben Schüler/innen des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums die Texte der zwölf Stelen erarbeitet hatten, empfangen. Frau

Dr. Grzegorzcyk zeigte sich besonders erfreut über das Stelenprojekt und den jetzigen Besuch der Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss, da das Lyceum II Mikołów dieses Jahr, genau am 07.10.2018, sein 25-jähriges Bestehen feiern werde. Sie gab gleichzeitig ihrer Hoffnung auf eine längere Zusammenarbeit mit dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium Ausdruck und schlug vor, für eine weitere Stelenpfad-Eröffnung in 2019 in Dormagen zusammenzukommen.

Stv. Landrat Fischer sowie Christoph Gnaß und Lars Kraegeloh vom Bettina-von-Arnim-Gymnasium bedankten sich für den herzlichen Empfang und zeigten sich überzeugt, dass die Partnerschaft fortgesetzt werden könne und so zur gegenseitigen Völkerverständigung zwischen Deutschland und Polen beitragen werde.

Im Mittelpunkt des Aufenthaltes stand die feierliche Eröffnung des Stelenpfades im Schlesischen Botanischen Garten in Mikołów mit ausgewählten Texten von einflussreichen Geistesgrößen auch aus der deutsch-polnischen Geschichte. Vor der Eröffnung begrüßte der Direktor der Schlesischen Botanischen Gärten, Dr. Kojis, die Festgäste, u.a. Landrat Henryk Jaroszek, Sekretär Marek Popek, Józef Mrowiec - Vorsitzender der Edukations-, Kultur-, Sport- und Promotionskommission, Iwona Smorz - Leiterin der Edukationsabteilung, Aleksandra Łataś-Makuch - Leiterin der Promotions- und Entwicklungsabteilung, Henryk Zawiszowski - Mitglied des Vorstands vom Landratsamt, Eryk Muszer - Vorsitzender des Landratsamts, und die Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss im neu entstandenen Teil des Botanischen Gartens und dankte allen Mitwirkenden, insbesondere Karl Kress von den Kultur- und Heimatfreunden Zons für die Entstehung der neuen Stelen. Dann wurden die Stelensprüche in deutscher und polnischer Sprache vorgelesen und von allen Schüler/innen ein Lied der Freundschaft vorgetragen.

In seiner Begrüßungs- und Dankesrede dankte stv. Landrat Fischer dem Kreis Mikołów für die Einladung und überbrachte die herzlichen Grüße von Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kreisdirektor Dirk Brügge. Horst Fischer blickte zurück auf die Idee der Entwicklung und der Errichtung eines Stelenpfades im Rahmen der Deutsch-Polnischen Partnerschaft in 2015 in Zons durch die Kultur- und Heimatfreunde Zons und die anschließende „Übertragung“ der Idee in den Kreis Mikołów im Juni 2017; im Rahmen des damaligen Besuches im Kreis Mikołów sei der Stelenpfad im Schlesischen Botanischen Garten gemeinsam von einer Delegation des Rhein-Kreises Neuss und der Kultur- und Heimatfreunde Zons unter Führung von Karl Kress eröffnet worden, nachdem in einer langen Vorbereitungszeit beide Partner Zitate von deutschen und polnischen Politikern und Philosophen ausgewählt hätten. Die jetzige Eröffnung des Stelenpfades mit neuen Texten, die beide Schulen zusammen erarbeitet hätten, sei „großartig“ und Ausdruck der gewachsenen Freundschaft zwischen den beiden Kreisen und

zwischen den beiden Ländern in Europa. Freundschaft sei die Basis und Grundlage für eine Zusammenarbeit in Europa zwischen Deutschland und Polen und zwischen allen europäischen Ländern. In diesem Sinne gab der stv. Landrat seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Stelenpfad-Projekt 2019 fortgeführt werde. Er bedankte sich für die wunderbare Gastfreundschaft und zeigte sich zuversichtlich, dass die Freundschaft, die jetzt schon 25 Jahre währe, auch in den kommenden Jahren wachsen werde.

Landrat Henryk Jaroszek dankte in seiner Rede zu Beginn für die Initiative und die heutige dritte Eröffnung eines Stelenpfades im Schlesischen Botanischen Garten unter der Schirmherrschaft des Rhein-Kreises Neuss. Die Eröffnung sei Ausdruck der Leidenschaft für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Kreisen seit 25 Jahren. Er freue sich über die Eröffnung des gemeinsam erarbeiteten Stelenpfades durch die beiden Schulgruppen aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów. Gerade in den heutigen politisch unruhigen Zeiten habe die Jugend die wichtige Aufgabe, durch ihre Kreativität die Freundschaft in Europa wachsen zu lassen, durch Begegnung und Austausch Vorurteile zu überwinden und Ideen und Gedanken der europäischen Zusammengehörigkeit zu entwickeln und auszutauschen. Gerne greife er daher die Idee einer weiteren Stelenpfad-Eröffnung im Rahmen des kommenden Jubiläums zwischen den beiden Kreisen im Jahr 2019 auf und schlug gleichzeitig vor, dieses Projekt zu einem jährlichen festen Termin zu machen. Denn die gemeinsame Ausarbeitung und Umsetzung sei nicht nur ein starker Ausdruck von Freundschaft, sondern zeige auch, dass Menschen verschiedener Nationen über Kultur und Inspiration zusammenwachsen könnten. Er habe die Hoffnung auf Fortsetzung des Projektes und appelliere an die Jugend, sich weiter zu treffen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Gedanken des europäischen Zusammenhaltes und Friedens zwischen den beiden Völkern zu entwickeln und dadurch auch Freunde und Freundschaft zu finden.

Zum Abschluss sprach Direktorin Dr. Grzegorayk vom Lyceum II in Mikołów zu den Gästen und dankte Landrat Jaroszek und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke für die Unterstützung bei der Umsetzung des Vorhabens und für die Einladung; sie habe die Hoffnung, dass sich die Zusammenarbeit zwischen dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium und dem Lyceum II Mikołów weiter positiv entwickeln und „erblühen“ werde.

Dann erläuterte die Direktorin allen Gästen, dass dieser Tag ein wichtiger Tag für ihre Schule sei, denn in dieser Woche feiere das Lyceum II sein 25-jähriges Bestehen. Aber auch für den Kreis Mikołów sei 2018 ein bedeutsames Jahr, denn Landrat Henryk Jaroszek habe zwei Auszeichnungen erhalten: Am 11.09.2018 habe Herr Jaroszek im Rahmen einer Konferenz aller polnischen Kreise im Warschauer Schloss, mit der der 100-jährigen Unabhängigkeit Polens und

das 20-jährige Bestehen der polnischen Kreise gedacht wurde, eine Auszeichnung für sein 20-jähriges Engagement als Landrat erhalten. Am 20.09.2018 sei ihm noch eine größere Ehre zuteil geworden, als er als Ergebnis eines Wettbewerbs unter allen 2000 Kreisen in Polen zum besten Landrat in Polen gewählt worden sei.

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3143/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht über das Ergebnis der Kommunalwahlen in Polen

Sachverhalt:

Bei den Kommunalwahlen im Kreis Mikołów ist der langjährige Landrat Henryk Jaroszek nicht wieder gewählt worden.

Der neue Landrat im Kreis Mikołów heißt Mirosław Duży von der Platforma Obywatelska / PO, sein Stellvertreter ist Tadeusz Marszolik von der regionalen Partei OKS. Er war von 2006 bis 2010 ebenfalls in diesem Amt.

Beigefügt sind alle Abschieds- und Glückwunschschriften zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów zum Wechsel im Amt des polnischen Landrates.

Anlagen:

18-11-16 ML Abschiedsbrief an den Herrn Franz Josef Radmacher

18-11-16 ML Abschiedsbrief an den Herrn Landrat Jürgen Petrauschke

18-11-16 ML Abschiedsbrief an den Herrn Professor Dieter Patt

18-11-17 Schreiben von Franz-Josef Radmacher an Landrat Henryk Jaroszek

18-11-20 LM Schreiben LR Petrauschke zum Dienstende von Landrat Henryk Jaroszek

18-12-04 LM Glückwunschschriften LR an Landrat Duży Kreis Mikołów

18-12-04 LM Glückwunschschriften LR an Stv. Landrat Tadeusz Marszolik Kreis Mikołów

19-01-23 LM Schreiben Landrat Petrauschke an LR Duży zur Einladung zur

Vorbereitungsreise



Mikołów, den 15 November 2018

Sehr geehrter Herr Radmacher, lieber Franz-Josef,

In den letzten 18 Jahren war ich auf Wählerwunsch des Kreises Mikołowski der Landrat dieses Kreises. Ich initiierte soziale und wirtschaftliche Veränderungen und wurde von der Idee eines "offenen Kreises" geleitet. Die Arbeit im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft zwischen dem Mikołów Kreis und dem Rhein Kreis Neuss stützte sich auf kollektiver Anstrengung und Engagement - auf "Bau Mit dem Herzen". Ich war "mit meinem Herz mit Euch und für Euch" da.

Nach dem 15. November dieses Jahres werde ich meine Arbeit als Landrat beenden. Ich möchte mich heute bei Dir bedanken - es war mir eine Ehre und eine Freude Dich auf meinem Weg zu treffen. Eine besondere Inspiration waren für mich nicht nur die gemeinsamen Treffen und Gespräche während der Umsetzung gemeinsamer ehrenvoller Initiativen unserer beiden Kreise, aber auch die individuellen Diskussionen während internationaler Treffen von Partnerschaftskomitees oder Feiern.

Mit Deiner Hilfe möchte ich mich für die Zusammenarbeit aller Mitglieder des Partnerschaftskomitees bedanken. Die unbestrittenen Erfolge des Mikołów Kreises verdanke ich einer sehr guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Vertretern des Rhein Kreis Neuss.

Wir haben eine Gruppe von ehrgeizigen Menschen zusammengebracht, mit denen wir das Antlitz des Kreises Mikołów und des Rhein Kreis Neuss verändert haben. Die Teamarbeit für unsere beiden Kreise und ihre Bewohner war für mich ein großes intellektuelles Abenteuer, das ich nie vergessen werde. Das Ende der Amtszeit war eine Zeit außerordentlich intensiver Projektarbeit, die dem Kreis Mikołów und dem Rhein Kreis Neuss spürbare Vorteile bringen kann. Ich hinterlasse Projekte für die Umsetzung bereit, die zur Entwicklung unserer Krisen beitragen und den Lebenskomfort ihrer Bewohner erhöhen werden, und die in den folgenden Jahren der Entwicklung unserer Partnerschaft fortgesetzt werden.

Ich bin davon überzeugt, dass Deine Einschätzung der langfristigen Zusammenarbeit zwischen unseren Kreisen positiv ist. Mit diesem Gefühl beende ich meine Mission. Rückblickend kann ich nach dem heiligen Paul sagen: 'Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten'.

Ich erhoffe mir für unsere Kreise, dass sie weiter wachsen und sich bereichern, dass sie ein arbeits- und erholungsfreundlicher Ort immer sind, ein Ort, an dem man leben und zu dem man zurückkehren möchte und das sie eine Quelle des Stolzes und des Lobes sind.

Ich wünsche Dir viel Erfolg bei Deiner kreativen und ehrenvollen Arbeit. Ich versichere, dass ich unsere gegenseitigen Kontakte als äußerst positiv in Erinnerung behalten werde und vertrauen darauf, dass wir uns irgendwann wieder sehen werden.

Mit Freundlichen Grüßen

Kreis Mikołowski Landrat

STAROSTA


mgr Henryk Jaroszek



Mikołów, den 15 November 2018

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke, lieber Jürgen,

In den letzten 18 Jahren war ich auf Wählerwunsch des Kreises Mikołowski der Landrat dieses Kreises. Ich initiierte soziale und wirtschaftliche Veränderungen und wurde von der Idee eines "offenen Kreises" geleitet. Die Arbeit im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft zwischen dem Mikołów Kreis und dem Rhein Kreis Neuss stützte sich auf kollektiver Anstrengung und Engagement - auf "Bau Mit dem Herzen". Ich war "mit meinem Herz mit Euch und für Euch" da.

Nach dem 15. November dieses Jahres werde ich meine Arbeit als Landrat beenden. Ich möchte mich heute bei Dir bedanken - es war mir eine Ehre und eine Freude Dich auf meinem Weg zu treffen. Eine besondere Inspiration waren für mich nicht nur die gemeinsamen Treffen und Gespräche während der Umsetzung gemeinsamer ehrenvoller Initiativen unserer beiden Kreise, aber auch die individuellen Diskussionen mit Dir während internationaler Treffen von Partnerschaftskomitees oder gemeinsamen Feiern.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit aller Mitglieder des Partnerschaftskomitees und bei den Mitgliedern des Rhein Kreis Neuss Landtages der letzten drei Amtszeiten. Vielen dank auch an die Gemeinden, die Mitarbeiter der Schulen und die Organisationseinheiten des Kreises. Ich möchte mich auch bei Vertretern von sozialen Organisationen, Sportvereinen, Verbänden und Kirchengemeinden, sowie bei allen Institutionen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, bedanken. Die unbestrittenen Erfolge des Mikołów Kreises verdanke ich einer sehr guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Vertretern des Rhein Kreis Neuss.

Ich bin davon überzeugt, dass Deine Einschätzung der langfristigen Zusammenarbeit zwischen unseren Kreisen positiv ist. Mit diesem Gefühl beende ich meine Mission. Rückblickend kann ich nach dem heiligen Paul sagen: 'Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten'.

Ich erhoffe mir für unsere Kreise, dass sie weiter wachsen und sich bereichern, dass sie ein arbeits- und erholungsfreundlicher Ort immer sind, ein Ort, an dem man leben und zu dem man zurückkehren möchte und das sie eine Quelle des Stolzes und des Lobes sind.

Ich wünsche Dir viel Erfolg bei Deiner harten, aber ehrenvollen Arbeit. Ich versichere Dir, dass ich unsere gegenseitigen Kontakte als äußerst positiv in Erinnerung behalten und vertraue darauf, dass Wir uns irgendwann wieder sehen werden.

Mit Freundlichen Grüßen

Kreis Mikołów Landrat

STAROSTA


mgr Henryk Jaroszek



Mikołów, den 15 November 2018

Sehr geehrter Herr Professor Patt, lieber Dieter,

In den letzten 18 Jahren war ich aufgrund des Willens von Wählern aus Kreis Mikołowski der Landrat dieses Kreises. Ich initiierte soziale und wirtschaftliche Veränderungen und wurde von der Idee eines "offenen Kreises" geleitet. Die Arbeit im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft zwischen dem Mikołów Kreis und dem Rhein Kreis Neuss stützte sich auf kollektiver Anstrengung und Engagement - auf "Bau Mit dem Herzen". Ich war "mit meinem Herz mit Euch und für Euch" da.

Nach dem 15. November dieses Jahres werde ich meine Arbeit als Landrat beenden. Ich möchte mich heute bei Dir bedanken - es war mir eine Ehre und eine Freude dich auf meinem Weg zu treffen. Ich danke Dir für den unschätzbaren Beitrag zur Erschaffung des Mikołów Kreises und für die ganze Hilfe und Unterstützung insbesondere in den ersten Jahren der Existenz unseres Kreises. Eine besondere Inspiration waren für mich nicht nur die gemeinsamen Treffen und Gespräche während der Umsetzung gemeinsamer ehrenvoller Initiativen unserer beiden Kreise, aber auch die individuellen Diskussionen mit Dir während internationaler Treffen von Partnerschaftskomitees oder Feiern.

Die unbestrittenen Erfolge des Mikołów Kreises verdanke ich einer sehr guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Vertretern des Rhein Kreis Neuss.

Wir haben eine Gruppe von ehrgeizigen Menschen zusammengebracht, mit denen wir das Antlitz des Kreises Mikołów und des Rhein Kreis Neuss verändert haben. Die Teamarbeit für unsere beiden Kreise und ihre Bewohner war für mich ein großes intellektuelles Abenteuer, das ich nie vergessen werde. Das Ende der Amtszeit war eine Zeit außerordentlich intensiver Projektarbeit, die dem Kreis Mikołów und dem Rhein Kreis Neuss spürbare Vorteile bringen kann. Ich hinterlasse Projekte für die Umsetzung bereit, die zur Entwicklung unserer Kreise beitragen und den Lebenskomfort ihrer Bewohner erhöhen werden, und die in den folgenden Jahren der Entwicklung unserer Partnerschaft fortgesetzt werden.

Ich bin davon überzeugt, dass Deine Einschätzung der langfristigen Zusammenarbeit zwischen unseren Kreisen positiv ist. Mit diesem Gefühl beende ich meine Mission. Rückblickend kann ich nach dem heiligen Paul sagen: 'Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten'.

Ich erhoffe mir für unsere Kreise, dass sie weiter wachsen und sich bereichern, dass sie ein arbeits- und erholungsfreundlicher Ort immer sind, ein Ort, an dem man leben und zu dem man zurückkehren möchte und das sie eine Quelle des Stolzes und des Lobes sind.

Ich wünsche Dir viel Erfolg bei deiner kreativen und ehrenvollen Arbeit. Ich versichere, dass ich unsere gegenseitigen Kontakte als äußerst positiv in Erinnerung behalten werde und vertrauen darauf, dass Wir uns irgendwann wieder sehen werden.

Mit Freundlichen Grüßen

Kreis Mikołowski Landrat

STAROSTA

mgr Henryk Jaroszek

Text einer E-Mail, die der Vorsitzende des Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn, Franz-Josef Radmacher, am 17.11.2018 an Landrat Henryk Jaroszek geschickt hat.

Lieber Landrat Jaroszek, lieber Henryk,

vielen Dank für den eindrucksvollen Abschiedsbrief. Den Dank gebe ich gerne zurück im Namen unseres Partnerschaftskomitees.

Es ist sehr schade, dass wir Dich nicht mehr als unseren Partner für unsere Aktionen und Gespräche haben. Die Wähler sind nicht immer berechenbar. Du hast recht: Wir hatten eine erfolgreiche Zeit. Wir haben Dich als einen verlässlichen und sympathischen Partner und Freund erlebt. Wir wissen nicht, was jetzt kommt.

Wir hoffen sehr, dass die Saat, die wir gemeinsam gesät haben, weiter lebt und wächst. Sicher werden wir uns im neuen Jahr noch einmal sehen. Sonst werden wir Dich sehr vermissen.

Im Namen unseres ganzen Partnerschaftskomitees bedanke ich mich noch einmal herzlich für die Zusammenarbeit und die freundlichen Worte zum Abschied.

Herzliche Grüße

Franz-Josef Radmacher

Starosta
Henryk Jaroszek
Starostwo Powiatowe w Mikołowie
ul. Zwirki i Wigury 4
PL - 43 - 190 Mikołów

Lydia Merker

Kreishaus Neuss
Oberstraße 91
41460 Neuss

2. OG 2.17
Telefon 02131 928-7601
Telefax 02131 928-87601
lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de

20. November 2018

Sehr geehrter, lieber Herr Landrat Henryk Jaroszek,

mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass Sie bei den Wahlen nicht wieder in den Kreistag gewählt worden sind und daher auch nicht wieder in das Amt des Landrates gewählt werden können. Nach so vielen Jahren der vertrauensvollen und frohen wie engen Zusammenarbeit möchte ich mich bei Ihnen für Ihr großes Engagement in unserer bald 25-jährigen Partnerschaft sehr herzlich bedanken.

In diesem Monat haben die Gedenkfeiern in London und Paris am zurückliegenden Wochenende daran erinnert, welch unvorstellbares Leid die beiden verheerenden Kriege in Europa über die Menschen gebracht haben. Vor diesem Hintergrund ist gerade auch die Versöhnung zwischen unseren beiden Ländern von herausragender Bedeutung: In unserer Partnerschaft haben wir die Versöhnung und Völkerverständigung gelebt! Die Partnerschaft unserer beiden Kreise hat ihren Anteil daran geleistet: davon bin ich zutiefst überzeugt. Wir haben die Menschen zusammengebracht – vor allem die Begegnungen von jungen Menschen sehe ich hier als so besonders wichtig an: den Austausch unserer Jugendlichen, der Schüler, der Jugendfeuerwehren, und der Sportler. Unsere Jugend baut Europa – das werde ich nicht müde zu betonen.

Mit großer Freude haben wir Sie und Ihr Partnerschaftskomitee im Rhein-Kreis Neuss jedes Jahr bei uns empfangen im Wechsel mit unseren Besuchen bei Ihnen im Kreis Mikołów. Jedes Mal waren wir überwältigt von der großen Gastfreundschaft; und wir haben alle die wachsende Vertrautheit und das persönliche Engagement gespürt, wenn wir in unseren Konferenzen neue Projekte auf den Weg gebracht und in gemeinsamen Veranstaltungen wichtige Zukunftsthemen wie die Europäische Energieunion miteinander besprochen haben.

Die Partnerschaft unserer beiden Kreise war und ist Ihnen ein Herzensanliegen: das war immer zu spüren. Für die jahrzehntelange Verbundenheit und Ihren ganz persönlichen Einsatz sage ich

Ihnen sowohl im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung wie auch ganz persönlich herzlichen Dank!

Mit diesem Dank verbinde ich auch die Glückwünsche des Rhein-Kreises Neuss zu den beiden Auszeichnungen, die Sie vor kurzem erhalten haben. Im Rahmen einer Konferenz aller polnischen Kreise im Warschauer Schloss, die an die Unabhängigkeit Polens seit hundert Jahren erinnert hat, wurden Sie für Ihr 20-jähriges Engagement in diesem Amt geehrt. Wenige Tage später wählte man Sie in einem landesweiten Wettbewerb unter allen 2000 polnischen Kreisen zum besten Landrat Polens, der die Entwicklung der Städte und Gemeinden und des Kreises positiv geprägt habe. Was für ein großes und sehr berechtigtes Kompliment für Sie persönlich, lieber Herr Landrat Jaroszek!

So wünsche ich Ihnen für den neuen Lebensabschnitt nach der aktiven politischen Tätigkeit Gesundheit und Zufriedenheit mit dem, was Sie in Ihrem Amt als Landrat für die Menschen in Ihrer Heimat geleistet haben. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Freude, Gelassenheit und Neugier in die Zukunft blicken.

Ihr



Hans-Jürgen Petrauschke



Rhein-Kreis Neuss | Oberstraße 91 | 41460 Neuss

Starosta
Miroslaw Duży
Starostwo Powiatowe w Mikołowie
ul. Zwirki i Wigury 4a
PL - 43 - 190 Mikołów

Europa-Büro/Europe Direct Mittlerer
Niederrhein/Büro für Europäische
Partnerschaften

Lydia Merker

Kreishaus Neuss
Oberstraße 91
41460 Neuss
2. OG 2.17
Telefon 02131 928-7601
Telefax 02131 928-87601
lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de

4. Dezember 2018

Ihre Wahl zum Landrat des Kreises Mikołów

Sehr geehrter Herr Landrat Duży ,

zu Ihrer Wahl zum Landrat des Kreises Mikołów gratuliere ich Ihnen herzlich im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung und freue mich auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit unserer beiden Kreise. Ich bedanke mich für die Liste der laufenden und geplanten Projekte, die Ihre Mitarbeiterin Magdalena Locke zusammengestellt hat.

Nun bin ich darauf gespannt, Sie persönlich kennenzulernen und möchte in diesem Zusammenhang fragen, ob zu Beginn des neuen Jahres eine kleine Arbeitsdelegation des Rhein-Kreises Neuss zu Ihnen in die Kreisverwaltung Mikołów kommen kann. Dann könnten die gemeinsamen Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr unserer Partnerschaft und das 20-jährige Bestehen des Kreises Mikołów besprochen werden. Für Terminvorschläge bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen im Amt des Landrates des Kreises Mikołów viel Freude und eine glückliche Hand sowie Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Petrauschke



Rhein-Kreis Neuss | Oberstraße 91 | 41460 Neuss

Herrn
Stv. Landrat
Tadeusz Marszolik
Starostwo Powiatowe w Mikołowie
ul. Zwirki i Wigury 4a
PL - 43 - 190 Mikołów

Europa-Büro/Europe Direct Mittlerer
Niederrhein/Büro für Europäische
Partnerschaften

Lydia Merker

Kreishaus Neuss
Oberstraße 91
41460 Neuss
2. OG 2.17
Telefon 02131 928-7601
Telefax 02131 928-87601
lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de

4. Dezember 2018

Ihre Wahl zum stellvertretenden Landrat

Sehr geehrter Herr Marszolik,

zu Ihrer Wahl zum stellvertretenden Landrat des Kreises Mikołów gratuliere ich Ihnen herzlich im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung und freue mich auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit unserer beiden Kreise.

Sie kennen aus früheren, ja sogar recht frühen Begegnungen und Besuchen im Rahmen unserer jungen Partnerschaft den Rhein-Kreis Neuss: das trifft sich nun in Ihrem neuen Amt recht gut.

Ich freue mich darauf, Sie bei nächster Gelegenheit persönlich zu treffen – im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft unserer beiden Kreise und des 20-jährigen Bestehens des Kreises Mikołów wird sich dazu sicherlich die Gelegenheit ergeben.

Ich wünsche Ihnen im Amt des stellvertretenden Landrates des Kreises Mikołów viel Freude und eine glückliche Hand sowie Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Petrauschke

Starosta
Mirośław Duży
Starostwo Powiatowe w Mikołowie
ul. Zwirki i Wigury 4a
PL - 43 - 190 Mikołów

Lydia Merker

Kreishaus Neuss
Oberstraße 91
41460 Neuss

2. OG 2.17
Telefon 02131 928-7601
Telefax 02131 928-87601
lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de

23.01.2019

ab 25.01. Ha

Ihre Einladung zu einem Vorbereitungsbesuch für das diesjährige Jubiläum der Partnerschaft unserer beiden Kreise

Sehr geehrter Herr Landrat Duży,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen, das ja nun in Ihrer Aufgabe als Landrat sicherlich sehr viel Neues, aber durchaus auch Vertrautes für Sie bereithalten wird.

Für Ihre Einladung zum Vorbereitungsbesuch bei Ihnen bedanke ich mich herzlich.

Leider wird es mir selbst wegen zeitgleicher, bereits seit längerer Zeit zugesagter Termine nicht möglich sein, vom 24. bis 26. März dieses Jahres mit der Delegation zu Ihnen in den Kreis Mikołów zu kommen. Ich bedauere das sehr. Herr Kreisdirektor Brügge wird mit einer Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss und einem Vertreter der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. den Vorbereitungsbesuch wahrnehmen.

Ich bin sicher, dass die deutsch-polnische Arbeitsgruppe beim Treffen im März ein hervorragendes Programm für die Jubiläumsfeierlichkeiten ausarbeiten wird.

Im September werden wir uns dann alle zur Jubiläumsfeier im Kreis Mikołów sehen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Petrauschke
Petrauschke

me Ha

[Signature]

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3084/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Besprechung der geplanten Dienstreise nach Mikołów zur Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten

Sachverhalt:

Die in der Sitzung diskutierten Partnerschaftsprojekte sollen beim Vorbereitungsbesuch abgestimmt werden. Kreisdirektor Brügge wird in der Sitzung die im Mai 2018 während der Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees gemeinsam zusammengestellte Projektliste der Jubiläumsprojekte von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikołów vorstellen.

Teilnehmer der Dienstreise werden sein:

Vorsitzender Franz-Josef Radmacher (Schützenaustausch)
 Ehrenvorsitzender Prof. Dieter Patt (Musikauftritt beim Jubiläum)
 Karl Kress (Projekte der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V.)
 Stv. Landrat Horst Fischer
 Gisa Rosa (Künstler austausch)
 Georg Muschalik (Übersetzung)

Kreisdirektor Dirk Brügge
 Lydia Merker

Zur weiteren Vorbereitung ist die Durchführung dieser Dienstreise zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

Das Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn beschließt die Durchführung der Dienstreise in den Kreis Mikołów für die sechs Teilnehmer, die nicht der Verwaltung angehören. Finanzmittel stehen im Produkt 010.111.015 zur Verfügung.

Anlagen:

18-11-27 ML tabela projektow de

1. Rhein-Kreis Neuss

Projekt	Obecnie PL	Zur Zeit DE	Komentarz / Kommentar
Wymiana młodzieży powiatowej / Austausch des Kreisjugendamtes	07.2018 odbył się coroczny obóz młodzieżowy w Niemczech / w 2019 planowany jest w Polsce	07.2018 gab es ein jährliches Jugendlager in Deutschland / 2019 ist es in Polen geplant	Die Verwaltung hat am 18.07.2018 einen Tag die Begegnung im Jugendzentrum in Korschenbroich begleitet und bereits erste Ideen zum Austausch 2019 im Kreis Mikołów besprochen.
Zaproszenie dwóch utalentowanych muzyków z Mikołowa do powiatu Reńskiego /Einladung zweier talentierter Musiker aus Mikołów in den Rhein Kreis Neus	Dwie uczennice z II Liceum w Mikołowie brały udział w koncercie perkusyjnym w Szkole Muzycznej w Neuss w 09.2018 ; czy planujemy jakąś rewizytę??	Zwei Schüler des II Lyzeums aus Mikołów nahmen im Jahr 09.2018 an der Musikschule in Neuss an einem Percussionsensemble teil ;	Die Schülerinnen waren vom 11. bis 16.09.2018 zu Besuch im Rhein-Kreis Neuss, haben am Unterricht der Musikschule Rhein-Kreis Neuss teilgenommen und beim Konzert des Percussion-Ensembles mitgewirkt.
Dalsza współpraca partnerska między szkołami Käthe - Kollwitz oraz szkołą zawodową Weingartestrasse / Weitere Zusammenarbeit zwischen den Berufsschulen Käthe Kollwitz und Weingartenstrasse	Obecnie współpraca nie odbywa się ze względu na brak środków / szkoły będą próbowały pozyskać nowe środki w 2019	Gegenwärtig findet keine Zusammenarbeit aus Mangel an Geldern statt. Schulen werden im Jahr 2019 versuchen, neue Mittel aufzubringen	Hinweis der Verwaltung: Nicht der Mangel an Geldern ist der Grund auf deutscher Seite, sondern das Fehlen eines Lehrers/einer Lehrerin an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, der sich des Austauschs annimmt.

<p>Nowa współpraca z kolejną szkołą zawodową / neuer Schuleraustausch zwischen zwei berufsbildenden Schulen</p>	<p>W 05.2018 w trakcie wyjazdu Komisji Edukacji do Neuss, Pani Dyrektor Jadasz z Zespołu Szkół Energetycznych w Łaziskach Górnych nawiązała współpracę z Szkołą Branżową z Dormagen / planowana jest rewizyta władz szkoły w Łaziskach Górnych w 2019</p>	<p>Während der Reise der Bildungskommission nach Neuss im Jahr 05.2018 gründete Direktor Jadasz vom Zespół Szkół Energetycznych in Łaziska Górne eine Zusammenarbit mit der Berufsschule aus Dormagen / geplante Revisite der Schulbehörden in Łaziska Górne im Jahr 2019</p>	<p>Die Verwaltung hat beim BBZ Dormagen nachgefragt, inwieweit ein Besuch in Laziska Gorne bereits vereinbart worden ist, aber noch keine Antwort erhalten.</p>
<p>wymiana artystów pomiędzy domem kultury Neuss na Hansastrasse a domem Kultury w powiecie mikołowskim / Künstleraustausch zwischen den Kulturhaus in Neuss an der hansestrasse und einem der Künstlerhaus im Kreis Mikołow</p>	<p>Planowana jest obecnie wystawa 5 artystów z Domu Artystów z Neuss (tj. Pani Gisa Rosa, etc.) ; na razie zaplanowana jest na przełom 05/06 2019; ale prośba ze strony niemieckiej aby wystawa odbyła się wspólnie z obchodami jubileuszowymi w 09/2019 w Mikołowie - została pozytywnie przyjęta</p>	<p>Derzeit ist eine Ausstellung von 5 Künstlern aus dem Künstlerhaus von Neuss (z. B. Frau Gisa Rosa usw.) geplant. vorerst war es für die Wende vom 05/06 2019 geplant; aber eine Bitte von deutscher Seite, dass die Ausstellung zusammen mit den Jubiläumsfeiern in 09/2019 in Mikołów stattfinden wird, wurde angenommen</p>	<p>Der Rhein-Kreis Neuss hat zur Bekanntmachung und Finanzierung des Künstleraustausches einen Antrag im Rahmen des Aufrufs der Staatskanzlei „Richeza-Preis 2018/2019“ gestellt. (S. TOP 7)</p>
<p>wymiana bract kurkowych / Austausch von Schützenbruderschaften</p>	<p>Pomimo wielu prób ustalenia z bractwem polskimi i niemieckimi bractwami kurkowymi nie udało się nawiązać kontaktu</p>	<p>Trotz vieler Versuche, gelang es den Bruderschaften nicht, Kontakt aufzunehmen</p>	<p>Daher Entscheidung des Vorsitzenden Franz-Josef Radmacher, an der Vorbereitungsreise teilzunehmen.</p>

Wymiana sportowców niepełnosprawnych / Austausch von geistigbehinderten Sportlern	Polskie szkoły ze względu na trwające w nich inne projekty i ze względu na brak czasu nie mogą wziąć udziału w wymianie/ prośba o wyznaczenie np. dziedziny sportu aby zaangażować inne instytucje, czy kluby sportowe, które mogłyby nawiązać współpracę ;	Polnische Schulen können aufgrund der laufenden Projekte und aufgrund von Zeitmangel nicht am Austausch teilnehmen/ eine Bitte die Sportbereiche, andere Institutionen oder Sportvereine zu nennen, die eine Zusammenarbeit begründen könnten	
Organizacje pozarządowe / Wohlfahrtsverbänden	Zrobić swój wykaz instytucji charytatywnych oraz poprosić stronę niemiecką o podobny wykaz	Eine Liste mit Wohltätigkeitsorganisationen zu erstellen und bitten die deutsche Seite um eine ähnliche Liste	
E service / E Government	Do rozstrzygnięcia; pomysł stworzenia wspólnej platformy celem wymiany doświadczeń i informacji na temat współpracy	Ist zu entscheiden; die Idee, eine gemeinsame Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Informationen zur Zusammenarbeit zu schaffen	Aufgrund begrenzter Personal- und Finanzressourcen auf Seiten des Rhein-Kreises Neuss soll nur ein einmaliger Erfahrungsaustausch im Jahr 2019 stattfinden.

<p>Wyjazd pracowników Starostwa powiązanych z edukacją / Komisja Oświaty, Kultury, Sportu i Promocji pod kątem zapoznania się z organizacją systemów edukacyjnych w powiecie Neuss, zwłaszcza w kontakcie szkolnictwa zawodowego / Studienreise für einige Kreistagsmitglieder der</p>	<p>Wyjazd odbył się w kwietniu 2018; podczas spotkania Komitetów Partnerskich Starosta zaprosił na rewizytę w 2019 Komisję Edukacji z Neuss ; Zostały przekazane dwa listy z wyrażoną chęcią nawiązania współpracy – z Zespołu Szkół Ponadgimnazjalnych z Ornontowic oraz z Zespołu Szkół Technicznych w Mikołowie do Powiatu Neuss</p>	<p>Die Reise fand im April 2018 statt; Während des Treffens der Partnerkomitees lud der stv. Landrat die Bildungskommission aus Neuss für 2019 ein; Es wurden zwei Briefe von polnischen Schulen mit der Absicht abgegeben, mit der Bitte eine Zusammenarbeit aufzubauen.</p>	
<p>Kommission für Bildung, Kultur und Sport aus dem Kreis Mikołów durch den Rhein-Kreis Neuss</p>		<p>vom Hochschulteam aus Ornontowice und von den Technischen Schulen in Mikołów an Rhein Kreis Neuss</p>	
<p>nawiązanie kontaktów pomiędzy specjalistycznymi firmami w regionie / izbami czeladniczymi / Kontaktaufnahme zwischen Fachfirmen / Handwerkskammern</p>	<p>Do rozstrzygnięcia czy jest jakiś sposób na stworzenie grupy współpracujących firm</p>	<p>Ist zu entscheiden, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Gruppe kooperierender Unternehmen zu gründen</p>	<p>Diese Frage soll im Zuge der Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten besprochen werden.</p>
<p>Konferencja Energetyczna</p>	<p>Listopad 2018 ; prośba o podanie szczegółów</p>	<p>November 2018; Bitte um Details, wie es gelungen ist</p>	<p>Hinweis der Verwaltung: die Konferenz konnte wegen überschneidender Termine im Zusammenhang mit der Themenstellung Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier leider nicht durchgeführt werden.</p>

2. Zons

Projekt	PL	DE	Kommentar / komentarz
Forum internetowe / Chmura / aplikacja przyjacielska ; Internet Forum / Cloud / Freundschaftsapplikation	Można powiązać z platformą między powiatową	Sie können auf die powiat-Plattform verlinken	
Międzynarodowe "pieczenie jak za dawnych czasów" w zabytkowych piecach /Internationales "Backen wie Anno dazumal" in historisierten Backöfen	Projekt w trakcie realizacji ; będzie budowany piec historyczny w Zons; W 04. 2019 w powiecie Mikołowskim odbywać się będą warsztaty pieczenia chleba – zaproszenie dla Towarzystwa Miłośników Miasta Zons ??	Das Projekt ist im Gange. In Zons wird ein historischer Ofen gebaut. Am 04. 2019 finden im Mikołowski-Bezirk Brotback-Workshops statt	
Historia wydobywania węgla / Geschichte der Kohlegewinnung	Do rozstrzygnięcia	Ist zu entscheiden	

Symbol międzynarodowego partnerstwa "stele"/ Internationale Stelenpartnerschaft	W wrześniu 2019 odbyło się otwarcie nowej ścieżki przyjaźni na terenie Parku Botanicznego; tablice te będą transportowane do Niemiec i na 2019 planowane jest ponowne otwarcie ścieżki w Zons; projekt prowadzony przez szkoły – II Liceum Ogólnokształcące oraz Bettina von Armin Gymnasium z Dormagen	Im September 2019 wurde im Botanischen Gärten ein neuer Freundschaftsweg eröffnet; Diese Tafeln sollen demnächst nach Deutschland/ Zons transportiert werden - wird für 2019 geplant. Schulprojekt - II Gymnasium und Bettina von Armin Gymnasium in Dormagen	
Aleje przyjaźni/Partnerschaftsallee	Dot. Orzesza	Bzgl. Orzesze	
Sadzenie drzew przyjaźni / Freundschaftsbaume	Drzewa posadzone podczas wizyty Komitetu Partnerskiego 2019 w Zons; uroczystość odsłonięcia drzew pod Historycznym Archiwum	Bäume, die während des Besuchs des Partnerschaftskomitees 2018 in Zons gepflanzt wurden; die Zeremonie der Enthüllung der Bäume hinter dem Historischen Archiv in Zons	
Deutsch – Polnischer Bund	Do rozstrzygnięcia; W Zons tworzony jest obecnie Związek Polski, ponieważ jest tam dość duża liczba mieszkających Polaków – w ramach tego związku Zons chce nawiązać współpracę z Orzeszem / rozmowy z Burmistrzem Blaskim przewidziane na 2019 / W jakie projekty mógłby się zaangażować powiat????	Ist zu entscheiden; In Zons wird derzeit ein Deutsch – polnischer Bund gegründet im Rahmen dessen eine Zusammenarbeit mit Orzesze geführt werden soll/ für Januar 2019 sind Gespräche mit dem BM Blask vorgesehen: welche Projekte könnte der Kreis mit dem Bund einnehmen??	

3. Jubileusz / Jubiläumsfeier (ustalenia po spotkaniu w 05/2018 oraz spotkaniu 09/2019; Bestimmungen nach dem Treffen vom 05/2019 und 09/2019)

PL	DE	Ustalenia po spotkaniu w 09/2018; Bestimmungen nach dem Treffen 09/2018	Komentarz / Kommentar
Wspólna wizyta upamiętniająca na Westerplatte z udziałem posłów do PE z Niemiec i Polski oraz wysokich rangą przedstawicieli obu środowisk - w miarę możliwości z akompaniamentem muzycznym	Gemeinsamer Besuch der Westerplatte mit Gedenkveranstaltung unter Teilnahme von Europaabgeordneten aus Deutschland und Polen und hochrangigen Vertretern beider Kreise – wenn möglich mit musikalischer Umrahmung	Rezygnacja ze względu na koszty jakie musiałby ponieść powiat mikołowski / Resignierung – der Mikołow Kreis kann es finanziell nicht schaffen	Während des Aufenthaltes der Delegation des Rhein-Kreises Neuss im Kreis Mikołów anlässlich der Steleneröffnung im Jahr 2018 wurde gemeinsam beschlossen, diesen Programmpunkt nicht durchzuführen.
Organizacja uroczystości w powiecie mikołowskim wspólnie z festynem dla mieszkańców powiatu	Ausrichtung von Feierlichkeiten im Kreis Mikołow und Organisation eines begleitenden Bürgerfestes/	Zostało ustalone, że Jubileusz najpierw odbędzie się w Polsce w 09/2019 r a w roku 2020 w Neuss; w Polsce uroczystości będą połączone z festynem i imprezami kulturalnymi dla mieszkańców powiatu (turnieje sportowe, w skata, koncerty)	
Koncert Orkiestry Kameralnej Neuss	Konzert des Neusser Kammerorchesters	Propozycja strony Niemieckiej	
Występ bigbandu gimnazjum Juchen	Auftritt der Bigband des Gymnasiums Jüchen	Propozycja strony Niemieckiej	
występ chóru gospel >dobrze wieści>	Auftritt des Gospelchors „Good News“ aus Dormagen	Propozycja strony Niemieckiej	

Wystawa sztuki w Kulturhaus Mikołów z pracami artystów niemieckich i polskich; w Nadreńskim powiecie Neuss artyści z Atelierhaus Hansastrasse są zainteresowani wymianą i nawiązaniem kontaktów	Kunstaussstellung im Kulturhaus Mikołów mit Werken von deutschen und polnischen Künstlern; im Rhein-Kreis Neuss sind Künstler aus dem Atelierhaus Hansastrasse in Neuss an einem Austausch interessiert und es wurden bereits gegenseitige Kontakte aufgenommen/	W przygotowaniu	Die Kunstaussstellung soll unter der Leitung von Frau Gisa Rosa im September 2019 im Kunsthaus Mikołów stattfinden. (s. TOP 7)
Zaangażowanie firm z obu środowisk, w tym Izby Przemysłowo-Handlowej Mittlerer Niederrhein	Einbindung von Unternehmen aus beiden Kreisen unter Einbeziehung der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein	Do rozpatrzenia	
Odnowione podpisanie umowy partnerskiej jako symboliczny gest	Erneute, feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages als symbolische Geste	Do rozpatrzenia	
Feierliche Ausrufung eines jährlichen Partnerschaftstages in beiden Kreisen, beginnend mit den Feierlichkeiten in 2019 im Kreis Mikołów	Uroczyste ogłoszenie corocznego dnia partnerstwa w obu okręgach, począwszy od uroczystości w 2019 r. W powiecie mikołowskim	Do rozpatrzenia	
Wystąpienia Prof. Patta -	Auftritt von Prof. Patt	W trakcie uroczystości	Es ist ein Musikauftritt mit Schulkindern vor großer Öffentlichkeit geplant.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 23.01.2019

ZS 5 - Wirtschaftsförderung / Europa

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3085/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht zu den Projekten der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. aus den Jahren 2017 und 2018

Sachverhalt:

Herr Kress vom Vorstand der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. wird über die vom Rhein-Kreis Neuss bezuschussten Partnerschaftsprojekte mit dem Kreis Mikołów aus 2017 und 2018 berichten.

Anlagen:

- 19-01-24 KK Backprojekt2
- 19-01-24 KK KinderbuchStiftung2
- 19-01-24 KK StelenSchule2

Dritter Zons-Besuch der Freunde aus Mikolòw am 26. Mai 2018

„Backen wie Anno dazumal und ein Tag in Zons“

Beteiligte:

Rhein-Kreis Neuss

Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons

Komitee Europäische Nachbarn

Universität des dritten Lebensabschnitts Mikolòw

Nr.	Leistung	Organisation	Kostenträger	Ausgaben (KuHF)	Ausgaben für	Verbesserungspotentiale	Anlage
1	Empfang der Gäste	KuHF	KuHF	280,00 €	Wasser/Wodka, Brot	Bessere Bestuhlung, Sonnenschutz	Anlage 1 (33u.a.)
2	Enthüllung der Platten	KuHF/BvA	KuHF	952,24 €	Kosten der Platten nach Vorgaben Herren Lonnes/ Dr. Korte	Mitbewerber-Angebote einholen	Anlage 2 (82)
3	Brotanschnitt am Museum	KuHF/ Europabüro	KuHF/ Europabüro	120,00 €	Vorbereitung Bäckerei Tokloth Dropczinski/Kress		Anlage 3
4	Mittagessen Destille	KuHF/ Europabüro	Europabüro	xxx	Speis und Trank		
5	Schießwettbewerb	KuHF	KuHF	327,52 €	Miete Schießstand/Munition/ Bierstand/Siegerpokal/Getränke	Pokal 94,00 € Alternative: Urkunde	Anlagen 4 (142, 153,118)
6	Busfahrt Landtag	Europabüro	Europabüro	xxx	Ganztagesbusstellung	Bus nur für Transferfahrten buchen	
7	LT/Japanisches Feuerwerk	KuHF/ Europabüro	Europabüro	xxx	Speis und Trank		
8	Rücktransfer	Europabüro	Europabüro/ KuHF	40,00 €	Taxi		
9	Sonstiges	KuHF	Privat	80,00 €	Krankentransport Schoppmeyer		

Projektstand:

Backofenbau wird um ein Jahr verschoben (fehlender Zuschuss LVR 6000,00 €)

Evtl. Backofenmobil statt feststehendem Ofen (Kosten 18000,00 €)

Nutzung evtl. in Zusammenarbeit mit dem RKN (Kreiskulturzentrum Hr. Lonnes)

Austausch von Rezepturen erfolgt zurzeit mit Mikolòw (siehe Anlage)

Backbuch soll im Herbst vorgestellt werden (deutsch-polnisch-französisch)

Zuschuss des Komitees Europäische Nachbarn: 2800,00 €

Bisher getätigte Ausgaben: 1799,52 €

Eingezahlt auf Projektkonto Ofen: 2000,00 €

Heimatkundliches Kinderbuch

Zeitreiseprojekt der Sparkassenstiftung Neuss

Beteiligte Projektpartner:

Archiv im Rhein-Kreis Neuss

Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons

Komitee Europäische Nachbarn

Neusser Kinderstiftung „Lesen bildet“

Geschichtsverein Dormagen

Bürgerstiftung Dormagen

Nr.	Leistung	Organisation	Kostenträger	Ausgaben (KuHF)	Ausgaben für	Verbesserungspotentiale	Anlage
1	Mitwirkung im Redaktionsteam	KuHF/Stiftung	KuHF	450,00 €	Recherche, Rheinführung, Zons-Begehung, Getränke,	Redaktionsteam bis zum Schluss begleiten	Bild x EB
2	Pauschalzuschuss	KuHF/ Europabüro	KuHF/ Europabüro	3000,00 €	Polnische QR-Codierung	Mitbewerber-Angebote einholen	Beleg Anlage
3	Kunstprojekt	Europabüro	xxx	xxx	xxx	Ausschreibung begleiten	xxx
4	Ausstellung	Sparkassenstiftung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

Das Komitee Europäische Nachbarn hat einen Zuschuss in Höhe von 2000,00 € bewilligt.

Der Verein Kultur- und Heimatfreunde hat 1000,00 € aus Vereinsmitteln dazugegeben und somit 3000,00 € an die Sparkassenstiftung überwiesen. Die Gesamtkosten wurden von der Sparkassenstiftung mit 17000,00 € angegeben (siehe Anlage: Projektskizze von Frau Wilms). Die im nächsten Kinderbuch beschriebene Geschichte zum Kohlenabbau spielt in der Gemeinde Rommerskirchen.

Ab sofort werden alle zukünftigen Heimatbücher der Sparkassenstiftung im Rhein-Kreis Neuss in polnischer Sprache lesbar sein (QRCode).

Kress 24.01.2019

Aphorismen Tafeln

Gemeinsames Projekt polnischer und deutscher Schulen

Austausch 20. bis 24. September 2018

Beteiligte:

Rhein-Kreis Neuss/Komitee Europäische Nachbarn

Kultur- und Heimatfreunde Zons

Bettina-von-Arnim Gymnasium Dormagen

Lyzeum II in Mikolòw

Nr.	Leistung	Organisation	Kostenträger	Ausgaben (KuHF)	Ausgaben für	Verbesserungspotentiale	Anlage
1	Erstellung der Textvorlagen Übersetzungen	KuHF	KuHF	450,00 €	Konferenzen (Getränke u.a.m) Ca. 30 Arbeitsstunden		Bild x EB
2	Vorbesprechungen Graphische Arbeiten	KuHF/BvA	KuHF	150,00 €	Ca. 10 Arbeitsstunden	In die Vorarbeiten beide Schulen intensiver einbinden	EB
3	Herstellung der Polycarbonatplatten	KuHF/ Kreis Mikolow	KuHF	665,16 €	Plattenfertigung in Mikolow		Anlage 1
4	Flugkosten	KuHF/ Europabüro	KuHF	1200,00 €	Direktüberweisung an die Schülergruppe des BvA	Beteiligung eines Vertreters der KuHF	Anlage 2

Zuschuss des Komitees Europäische Nachbarn 2000,00 €

KK24.01.2019

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3086/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der Projekte 2019 der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V.

Sachverhalt:

Herr Kress vom Vorstand der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. wird die für 2019 angedachten Partnerschaftsprojekte mit dem Kreis Mikołów vorstellen. Diese sollen im Rahmen der Vorbereitungsreise einer Delegation des Rhein-Kreis Neuss in den Kreis Mikołów Ende März 2019 mit der dortigen Verwaltung besprochen und abgestimmt werden.

Bei entsprechender Übereinkunft mit dem Kreis Mikołów werden die Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. im Rahmen der nächsten Sitzung eventuell für einzelne Vorhaben Anträge auf Bezuschussung durch den Rhein-Kreis Neuss stellen.

Anlagen:

18-12-12 KK Bewerbung Richeza 2018 2019_Kultur- und Heimatfreunde Zons

19-01-25 KK TextJarosch1

19-02-02 KK Anstehende Projekte mit den polnischen Partnern in Mikołów und Orzesze



**Bewerbungsbogen zur Teilnahme am Wettbewerb zum
„Richeza-Preis 2018/19“
für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung**

Staatskanzlei des Landes
Nordrhein-Westfalen
Frau Dr. Heidi Hoffmann
Referat IV A 3
40190 Düsseldorf

1. Einreichende/r

Organisation:

Anschrift:

Ansprechpartner/in:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Bankverbindung:

Konto-Nr.

BLZ

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Kontoinhaber/in

2. Projekt

Titel:

Durchführungszeitraum:

Durchführungsort:

Durchführungskosten:

Ausgabenaufstellung:

Projektbeschreibung:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the applicant to write their project description. It occupies most of the page below the 'Projektbeschreibung:' label.

(Projektbeschreibung: Fortsetzung, falls erforderlich)

Mit der Unterschrift werden die Wettbewerbsbedingungen zum „**Richeza-Preis 2018/19**“ anerkannt. Die Entscheidung der Auszeichnung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datum, Ort

Unterschrift

Text Jarosch

EUROPA UNSERE HEIMAT

Europa ist der Teil, der das westliche Fünftel der großen Landmasse Eurasiens einnimmt.

Dennoch wird Europa als eigener Kontinent betrachtet, was sich historisch, kulturell, politisch, wirtschaftlich, rechtlich und ideell begründet.

Die Kultur- und Heimatfreunde der Stadt Zons nehmen das Jubiläum „25 Jahre Partnerschaft der Kreise Mikołów und Rhein-Kreis Neuss“ zum Anlass, diese Wurzeln Europas in Aphorismen bewusster und deutlicher zu machen.

In bilateralen Beziehungen - wie in dieser 25-jährigen Partnerschaft - werden Europa und seine Wurzeln gelebt und nachhaltig gefördert.

EUROPA NASZA OJCZYŻNA

Europa stanowi jedną piątą Euroazji i jako największy półwysep jest najbardziej wysunięta na zachód.

Niemniej jednak Europa jest uważana jako własny kontynent, który opiera się na historycznych, kulturalnych, politycznych, gospodarczych, prawnych i ideologicznych uzasadnieniach.

Kultur- und Heimatfreunde der Stadt Zons obchodzi „25. rocznicę partnerstwa powiatu Mikołów i powiatu Neuss“. Jest to okazja do pogłębiania i wzmocnienia korzeni Europy w aforyzmach i sentencjach.

Dzięki obustronnym stosunkom i związanym z nimi doświadczeniom w okresie 25 letniego partnerstwa powiatów, rozumiemy współpracę oraz rozwój wspólnej Europy.

Anstehende Projekte mit unseren polnischen Partnern in Mikolòw in 2019

- Teilnahme unserer Backgruppe am Back-Workshop in Mikolòw (6 TN, Flugkosten?)
- Schießwettbewerb in Mikolòw (Sobieski-Wanderpokal, Teilnehmer, Flugkosten?)
- 4. deutsch-polnischer Aphorismenpfad in Zons zum Thema EUROPA
- Neue Stelentafeln für Mikolòw in 2019
- Fotoband über fünf Jahre Partnerschaftsbegegnungen KuHF Zons/Mikolòw
- Fortschreibung Schulprojekte BvA/Lyceum Mikolòw
- Aufstellung einer Erinnerungs- und Gedenktafel zur polnischen Königin Richeza
(hat 1057 den damaligen Fronhof Zons von Erzischhof Anno erhalten Urkunde LaUB I 192)

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3087/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Fördermöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen für internationale Projekte

Sachverhalt:

Der Rhein-Kreis Neuss hat im Rahmen des Wettbewerbsaufrufs „**Richeza-Preis 2018/2019**“ des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen den anliegenden Antrag auf Bezuschussung der geplanten Kunstaussstellung im Kunsthaus Mikołów im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten gestellt. Für März/April 2019 ist eine Mitteilung der Staatskanzlei an die positiv beschiedenen Projekte angekündigt.

Auch den Wettbewerb „**Europa bei uns zuhause**“ schreibt die Staatskanzlei regelmäßig aus und unterstützt damit finanziell Projekte der europäischen Städtepartnerschaftsarbeit sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern in den Niederlanden und Belgien. Für das Jahr 2019 ist ein neuer Aufruf der Staatskanzlei vorgesehen. Der Rhein-Kreis Neuss wird prüfen, ob ein weiteres Jubiläumsprojekt für diesen Wettbewerb eingereicht werden kann.

Dies ist der Link, über den Informationen zum Wettbewerb abgerufen werden können:

<https://www.mbei.nrw/europa-bei-uns-zuhause>

Anlagen:

18-12-13 RH Antrag Richeza-Preis 2018-2019



Rhein-Kreis Neuss · 41513 Grevenbroich

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat IV A 3
Frau Dr. Heidi Hoffmann
Horionplatz 1
40190 Düsseldorf

**ZS 5 – Europabüro/Büro für
Europäische Partnerschaften**

Auskunft erteilt: Frau Merker
Oberstr. 91
41460 Neuss
2.19
Telefon 02131 928-7601
Telefax 02131 928-7699
Lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de

Aktenzeichen: ZS 5 – Europa –
Richeza-Preis 2018/2019

Neuss, den 12.12.2018

Landeswettbewerb „Richeza-Preis 2018/2019“ – Antrag des Rhein-Kreises Neuss
Datum und Zeichen Ihres Schreibens: Ihre E-Mail vom 17.10.2018 und anliegende
Wettbewerbsinformationen

Sehr geehrte Frau Dr. Hoffmann,

unter Bezug auf die E-Mail und die anliegenden Informationen zum Richeza-Preis des Landes
Nordrhein-Westfalen vom 17.10.2018 darf ich Ihnen anliegend den Bewerbungsbogen des Rhein-
Kreises Neuss zur Teilnahme am landesweiten Wettbewerb „Richeza-Preis 2018/2019“ zusenden.

Wir planen die Ausstellung „Wurzeln und Flügel“ von fünf Künstlerinnen und Künstlern aus dem
Rhein-Kreis Neuss in Mikolów im Rahmen der vorgesehenen Feierlichkeiten anlässlich des
25jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikolow in
2019. Die Feierlichkeiten sind im Rahmen einer noch zu bestimmenden Woche im September 2019
im Kreis Mikolów vorgesehen. Da im Zuge der in Polen stattgefundenen Kommunalwahlen ein
neuer Landrat für den Kreis Mikolów gewählt wurde, werden wir voraussichtlich erst im Februar
2019 im Rahmen einer Vorbereitungsreise in den Kreis Mikolów den genauen Termin für die
Partnerschaftsfeierlichkeiten und damit auch die Ausstellung erfahren. Sobald mir genaue
Informationen über die Ausstellungswoche und den Ausstellungsort vorliegen, werde ich Ihnen
diese unmittelbar zukommen lassen.

Wir beantragen für die Durchführung der Ausstellung 4.650,- € und würden uns über eine Bewilligung freuen. Für Fragen steht Ihnen Frau Lydia Merker, Büro für Europäische Partnerschaften, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Dirk Brügge
Kreisdirektor

Anlage



**Bewerbungsbogen zur Teilnahme am Wettbewerb zum
„Richeza-Preis 2018/19“
für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung**

Staatskanzlei des Landes
Nordrhein-Westfalen
Frau Dr. Heidi Hoffmann
Referat IV A 3
40190 Düsseldorf

1. Einreichende/r

Organisation:

Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat

Anschrift:

Lindenstr. 2-16, 41515 Grevenbroich

Ansprechpartner/in:

Frau Lydia Merker/Frau Ruth Harte

Telefon/Fax:

Tel.: 02131-928-7601/7600, Fax: 02131-928-7699

E-Mail:

lydia.merker@rhein-kreis-neuss.de/ruth.harte@rhein-kreis-neuss.de

Bankverbindung:

Konto-Nr.	<input type="text" value="120 600"/>	BLZ	<input type="text" value="305 500 00"/>
IBAN	<input type="text" value="DE 17 3055 00000000 1206 00"/>	BIC	<input type="text" value="WELADEDNXXX"/>
Kreditinstitut	<input type="text" value="Sparkasse Neuss"/>		
Kontoinhaber/in	<input type="text" value="Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat"/>		

2. Projekt

Titel:	<input flügel""="" type="text" und="" value="Kunstprojekt " wurzeln=""/>
Durchführungszeitraum:	<input type="text" value="voraussichtlich vier Tage im September 2019"/>
Durchführungsort:	<input type="text" value="Kreis Mokolów - Stadt Mokolów (im Rahmen Partnerschaftsjubiläum)"/>
Durchführungskosten:	<input type="text" value="5.650,- €"/>
Ausgabenaufstellung:	<input type="text" value="siehe anliegende Aufstellung"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

Projektbeschreibung:

Kunstprojekt „Wurzeln und Flügel“

4 Künstlerinnen und 1 Künstler entwickelten ein gemeinsames Kunstprojekt mit dem Titel „Wurzeln und Flügel“, das mit individuellen künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich Malerei und Textarbeiten anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kreispartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss mit dem Kreis Mikolow in Polen präsentiert wird. Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt die Organisation und Finanzierung. Das Kunstprojekt beschreiben die Künstler/innen wie folgt:

Der Titel des Projektes bezieht sich auf einen Ausspruch von J.W. von Goethe, der den Lebensweg eines Menschen beschreibt: Wurzeln erhält man in der Kindheit und Jugend durch das Gefühl der Geborgenheit und der Vermittlung zur Auseinandersetzung. Das Erwachsen-werden ist vergleichbar mit den Flügeln, die ein junger Mensch durch eigene Wahrnehmung in selbständiges Handeln umsetzt.

Unser Projekt soll ein Schritt sein, die Partnerschaft zwischen Polen und Deutschland zu vertiefen, sich auf gemeinsame Wurzeln zu besinnen, um für die Zukunft eines fortschrittlichen Europas neue gemeinsame Wege zu finden und das bereits bestehende und bewährte Miteinander zu vertiefen. Die gemeinsam am Projekt arbeitenden Künstler/innen haben ganz unterschiedliche Wurzeln und Biografien, heute leben und / oder arbeiten sie im Rhein-Kreis Neuss:

Janina Brauer (geb. in Polen)

Janne Gronen (geb. in Grevenbroich)

Alwina Heinz (geb. in Kasachstan)

Alessandro Althaus (geb. in Düsseldorf, italienische Wurzeln)

Gisa Rosa (geb. in Köln, erste Lebensjahre in Breslau)

Es ist uns als Projektgemeinschaft besonders wichtig, dass wir als Künstlerinnen und Künstler mit polnischen, kasachstanischen, italienischen und deutschen Wurzeln ein europäisches Selbstbewusstsein über unsere Künstlergemeinschaft hinaus präsentieren.

Kultur und Kunst hat immer die Möglichkeit, Barrieren zu überwinden. In einer Farb- und Formensprache transportieren sich tiefere Inhalte oft ganz ohne Worte. Worte wiederum, übersetzt in die jeweilige Sprache, haben eigene Klänge, jede Sprache ihren eigenen Klang. Verständigung ist notwendig und nicht immer einfach, eine mehr oder weniger große Anstrengung schon durchaus notwendig. Das Einlassen aufeinander und die damit verbundene Mühe wird aber belohnt, indem ganz neue Dimensionen erfahren werden können: das Ganze ist immer mehr als die Summe seiner einzelnen Teile...

Heimat und regionale Identität denken wir als unabdingbar notwendig, als Wurzeln, die erst zu einer flexiblen und mobilen Haltung, die das moderne Leben ausmachen, befähigen, „beflügeln“ können, Mobilität innerhalb der Europäischen Union und darüber hinaus. Unter dem gemeinsamen Motto „Wurzeln und Flügel“ thematisieren sowohl gegenständliche Arbeiten (Zeichnung, Malerei, Streetart-Arbeiten) als auch ungegenständliche Malerei und Textarbeiten die verschiedensten Aspekte von Partnerschaft (im Prinzip im Kleinen wie im Großen) über die Landesgrenzen hinweg. Da geht es um einen sensiblen Umgang mit Unterschieden, da geht es um Grenzen und deren Durchlässigkeit oder Überwindung, da geht es um unabdingbaren Respekt vor den jeweiligen Besonderheiten und Eigenheiten. Dies drückt sich in der Formensprache der jeweiligen Arbeiten aus, sei es in der farblichen Stimmung, sei es konkreter in gegenständlich Erkennbarem.

(Projektbeschreibung: Fortsetzung, falls erforderlich)

Grundsätzlich geht es auch um Emotionen und Energie, die sich im bewussten Denken, Fühlen und Handeln zeigen, aber aus unbewusstem Geschehen gespeist werden - ein wichtiges Thema: Sichtbare und unsichtbare Grenzen überwinden - jede Partnerschaft hat nur Bestand, wenn sie das schafft.

Mit der Unterschrift werden die Wettbewerbsbedingungen zum „**Richeza-Preis 2018/19**“ anerkannt. Die Entscheidung der Auszeichnung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neuss, 12.12.2018

Datum, Ort

Dirk Böttge

Unterschrift

Dirk Böttge
Preisdirektor

Finanzskizze zum Bewerbungsbogen zur Teilnahme am Wettbewerb zum „Richeza-Preis 2018/2019“ – Kunstaussstellung in Mikolów – geplant im September 2019 für vier Tage

Reisekosten (Hin-und Rückflug Düsseldorf –Kattowitz für 5 Personen): 5 x 300,- € = 1.500,- €	
Hotel (5 Personen x 5 EZ/F à 80,- € x 4 Tage)	= 1.600,- €
Verpflegung (Mittag- und Abendessen): 5 Personen à 40,- € x 4 Tage	= 800,- €
Transport Kunstwerke (10 – 15 Stück) mit DHL:	= 500,- €
Vernissage/Eröffnung Ausstellung (Bewirtung):	= 500,- €
Vorstellung Künstler und Kunstwerke (Druck Flyer 1000 Ex.):	= 250,- €
Übersetzung des Flyers:	= 500,- €
Kosten insgesamt:	= 5.650,- €

Kostenaufteilung:

Rhein-Kreis Neuss: 1.000,-€

Staatskanzlei NRW: 4.650,- €

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3088/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht der Kreisgemeinschaft Röbel und Gewährung eines Zuschusses an die Kreisgemeinschaft Röbel für das Jahr 2019

Sachverhalt:

Der Vertreter der Kreisgemeinschaft Röbel, Egbert Neubauer, wird in der Sitzung mündlich berichten.

Im Rahmen der Patenschaft des Rhein-Kreises Neuss für die Bürger des ehemaligen Kreises Röbel gewährt der Rhein-Kreis Neuss seit Jahren einen Zuschuss zur Durchführung des Hauptkreistreffens sowie für kulturelle Veranstaltungen der Kreisgemeinschaft.

Für das Jahr 2019 hat die Kreisgemeinschaft Röbel den Zuschuss in Höhe von 1.500 € beantragt.

Finanzmittel im Budget 010.111.015 eingeplant.

Beschlussempfehlung:

Das Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn beschließt, der Kreisgemeinschaft Röbel e.V. im Rahmen der Patenschaft für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.